

Berliner »Mietendeckel« als Vorbild

Berlin. Der Fraktionschef der Berliner SPD, Raed Saleh, sieht im »Mietendeckel«-Gesetz der Metropole ein Vorbild auch für andere Städte. »Ich bin überzeugt, dass die Diskussion kommen wird«, wird Saleh am Sonntag via *dpa* zitiert. Nach dem bisher bundesweit einmaligen Gesetz sind seit dem 23. Februar die Mieten für rund 1,5 Millionen Wohnungen auf dem Stand von Juni 2019 eingefroren. Sie dürfen ab 2022 höchstens um 1,3 Prozent jährlich steigen. Der »Mietendeckel« ist auf fünf Jahre befristet. Am Montag tritt die zweite Stufe des Gesetzes in Kraft. Dann müssen überhöhte Bestandsmieten gesenkt werden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/391011.berliner-mietendeckel-als-vorbild.html>